

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB)



02/10
20. März
8. Jahrgang

Fachbereichsvorstand MSW tagte:

Cottbus und Potsdam im Blickfeld

Aus außerordentlichem Anlass tagte der Fachbereichs-Vorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB am 20. März in Potsdam. Es ging um die Vorbereitungen für die FANFARONADE/Offene Landesmeisterschaft am 5. Juni 2010 in der Lausitzmetropole sowie um die Gestaltung des Rahmenprogramms durch die Turnermusiker aus Brandenburg, Berlin und Sachsen am Finaltag der Weltmeisterschaft der Marching and Show Bands (WAMSB) am 1. August 2010 in Potsdam.

Für Cottbus kann ein gutes Meldeergebnis festgestellt werden. Sechs Erwachsenen- und drei Kinder-Spielmannszüge werden um die **Landesmeisterschaft** kämpfen, drei Vereine messen sich im Landes-Hörnerpokal. Leider ist die Märkische Schalmeienkapelle Brandenburg 1958 a. d. H. in diesem Jahr wieder einmal mehr als Einzelstarter ihr „stärkster Konkurrent“, da die anderen Vereine aus Brandenburg und Berlin bedauerlicherweise erneut nicht an den Start gehen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Z
- S
- **Interessante Termine 2010 in Brandenburg-Berlin und darüber hinaus**

Zur **FANFARONADE** haben acht Vereine ihre Teilnahme angemeldet und werden sich zu je vier Startern in der Meister- und in der Pokalklasse sowohl im Marsch- als auch im Showwettbewerb auseinandersetzen. Am Start sind alle Gewinner des Vorjahres.

Die **Weltmeisterschaft** der (WAMSB) vom 26. Juli bis 1. August in Potsdam hat schon jetzt große Resonanz gefunden. Der Kartenvorverkauf läuft hervorragend und der Finaltag ist bereits ausverkauft, war von Org.-Chef Klaus Mertins zu erfahren, der schon bei der WM 2001 in Potsdam die Fäden fest in der Hand hielt.

Aus drei Bundesländern kommen die 17 Vereine, die mit fast 600 Musikern am 1. August - dem Finaltag - schon am Vormittag in der Potsdamer City eine Marschparade mit anschließendem Platzkonzert auf dem Luiseplatz gestalten.

Am Nachmittag stellen sie sich dann vor der offiziellen Siegerehrung im Stadion Am Luftschiffhafen mit einer Show dem internationalen Publikum vor.

(besch)

**Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des
MTB/BTB:**
www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
www.tumubb.de

42. Internationales Musikfest in Hirschfeld:

Mehr als 500 Musiker und Turner gestalten Show

Vom 11. bis 13. Juni ist Hirschfeld (Lausitz) zum 42. Mal Gastgeber für sein internationales Musikfest. Nach Meinung der Organisatoren ist es das größte Musikereignis dieser Art im Land Brandenburg. Wie in den Jahren zuvor, werden zahlreiche Musikgruppen und Künstler aus dem In- und Ausland erwartet, die an der Gestaltung der feierlichen Eröffnung auf der Waldbühne (Freitag), bei der traditionellen Party an selber Stelle (Sonnabend) und dann beim musikalischen Frühschoppen mit anschließender Musik-Show (Sonntag) beteiligt sein.

Wer mehr zu diesem Ereignis wissen möchte kann das unter www.spielmannszug-hirschfeld.de.

(besch)

„Tag der Musik“ in Brandenburg:

Die Turnermusiker sind wieder dabei

Vom 17. bis 21. Juni 2010 feiert ganz Deutschland - nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr - wieder den „Tag der Musik“.

Alle musizierenden Menschen, ob Profis oder Amateurmusiker, sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Auch das Land Brandenburg soll fünf Tage lang im Zeichen der Musik stehen und der Landesmusikrat tritt hierbei als Impulsgeber auf.

Musikvereine und -verbände, Orchester, Ensembles, Chöre, Gruppen und Solisten sollten sich am „Tag der Musik“ der Öffentlichkeit präsentieren. Ob Klassik, Rock & Pop, Jazz, Volks- oder Weltmusik, die ganze musikalische Vielfalt soll zu Gehör kommen. Alles ist möglich und Kreativität gefragt.

An alle Veranstalter aus Kultur- und Bildungseinrichtungen geht unser Aufruf, ihre Projekte in dieses Musikereignis einzubringen und den „Tag der Musik“ bereits jetzt bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen.

Der Märkische TurnerBund (MTB) nimmt wie 2009 die FANFARONADE und die Landesmeisterschaft am 5. Juni in Cottbus zum Anlass, den offiziellen Startschuss für dieses Ereignis im Land Brandenburg zu geben.

Für die Teilnehmer am „Tag der Musik“ wurde in diesem Jahr ein Wettbewerb ausgeschrieben. Nähere Informationen und Anmeldungen zur Teilnahme am „Tag der Musik“ beim Deutschen Musikrat sind unter www.tag-der-musik.de zu erfahren.

(LMRBRB/besch)

Kurz notiert:

Musikerabzeichen erworben

In Perleberg fand unter der Regie des einheimischen Spielmannszuges vom 5. bis 7. März 2010 ein D1-Lehrgang statt, der - nach bestandener Prüfung - mit dem Erwerb des Musikerleistungsabzeichens in Bronze abschloss.

14 Mädchen und Jungen aus Eberswalde und Perleberg nahmen sowohl die theoretische als auch die praktische Ausbildung - die in den Händen von Sandra Dröge und Kathrin Wegener lag - in Angriff und legten am Sonntag vor einer dreiköpfigen Prüfungskommission allesamt erfolgreich ihre Prüfungen ab.

* * * * *

Klares Ziel vor Augen

Das Spielleuteorchester Brandenburg-Berlin besteht über sieben Jahre. Bevor es sich 2009 als eigener Verein gründete, gehörte es zunächst zum Landesblasmusikverband Brandenburg und danach zum Märkischen TurnerBund (MTB). Aus organisatorischen und finanziellen (fördertechnischen) Gründen hatten sich die Musiker Anfang 2009 zur Gründung eines eigenen Vereins entschlossen. Der wird jetzt von drei jungen Musikern geführt: Marcel Mattern, der Vorsitzende aus Eberswalde, Manuela Reuter (stellv. Vorsitzende) und Alexandra Götsch (Finanzwartin).

Nach den in der Regel zweimal jährlich stattfindenden Probenphasen - jeweils bei einem der angehörigen Spielmannszüge - fand die letzte im Februar dieses Jahres in der Julius-Leber-Kaserne der Bundeswehr in Berlin (beim Standortmusikregiment) statt. Auf diese Weise konnten die jungen Musiker unter optimalen Probedingungen unter fachmännischer Anleitung unseres langjährigen Dirigenten Hans-Jürgen Reuter sowie Günter Häusler (Musikschullehrer), an ihrem vielseitigen Repertoire arbeiten.

Zu dieser Probenphase wurden neue Musiker aus den Spielmannszügen Ruhland, Burg und Wittenberge begrüßt. Gemeinsam mit den Stammmusikern aus Perleberg, Schwedt/Oder, Brandenburg a. d. H., Rathenow, Berlin und Eberswalde werden sie vom 3. bis 5. September in Schwedt die nächste Probenphase durchführen und am Sonntag zum Brandenburger Tag ein Konzert geben.
Kontakt: M. Matern; Tel. 0179 7745953; marcelmattern@yahoo.de. (Marcel Matern)

Ein Rating der besonderen Art

Der Versuch einer Leistungsvergleichbarkeit

Vergleiche erbrachter Leistungen an verschiedenen Orten und zu unterschiedlicher Zeit auf der Grundlage ungleicher Bewertungskriterien haben immer etwas Zweifelhaftes an sich. Wenn es sich dann noch um Gegenüberstellungen auf musikalischem Gebiet handelt, erhält das Ganze einen suspekten Touch. Dennoch hat das Vergleichen von Ergebnissen auch seine Besonderheiten und Reize.

Dieter Frackowiak, Jahrzehnte im Bereich Musik und Spielmannswesen unterwegs und in verantwortungsvollen Funktionen ehrenamtlich tätig, ist bekannt für seine unermüdliche Recherchetätigkeit. Er hat nach Abstimmung mit den Landesfachwarten MSW aller neuen Bundesländer eine Übersicht erarbeitet, die wir auf Grund ihres Umfangs als Anlage zu dieser Ausgabe „*der tambour*“ komplett veröffentlichten.

Es geht in diesem Material um ein sog. Rating der Klangkörper - ohne Trennung der Genres -, wie es sich aus dem Ergebnis der Landesmeisterschaften 2009 ergibt. Berechnungsbasis sind die jeweils in diesen Wettkämpfen tatsächlich erreichten Punktzahlen - ungeachtet der Leistungsklassenzugehörigkeit oder der Wettkampfform - im Vergleich zu den max. erreichbaren. Das Ergebnis wird in Prozenten ausgedrückt.

Da es in Deutschland unterschiedlichste Wettkampfformen und -formen von verschiedenen Verbänden gibt, bei denen oftmals zum Schluss keine Ergebnisse in Zahlen ausgedrückt stehen, sondern Prädikate vergeben werden, hat der Autor seinen Prozentangaben angefügt, zu welchem Prädikat das erreichte Ergebnis beispielsweise bei einem Wettbewerb des Bundes Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) geführt hätte.

Also, ein interessantes Zahlenspiel und ein ebensolcher Vergleich, was sicher zu vielen Diskussionen führen wird und auch sollte.

(besch)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West

Der Event- und Terminkalender 2010

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, mehr als 380 Vereine und Einzelabonnenten bundesweit.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu erfahren.

2 0 1 0

März

- 27. Lausitzer Musikfest in Senftenberg
- 27. Konzert des SZ FTV Stahl Brandenburg a. d. H. im St. Pauli-Kloster Brandenburg

April

- 9. bis 11. Tagung der AG Einstufung Spielmannszüge in Eisleben
- 17. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam

Mai

21. bis 23.
29. 50-jähriges Jubiläum der Schalmeienkapelle Optis Rathenow e. V.
Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Gernrode

Juni

5. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit der „20. Offenen Meisterschaft“
und dem „18. Offenen Pokalturnier“ für Naturtonfanfarenzüge - in Cottbus
5. Offene Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg- Berlin - in Cottbus
5. Qualifikationswettbewerb für die Deutsche Meisterschaft der Spielleute der BDMV
2010 - in Cottbus
5./6. 90-jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges TSG Empor Dahme e. V.
6. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Cottbus (unter Vorbehalt)
11. bis 13. Musikfest in Hirschfeld
12. Landesmeisterschaft Thüringen in Triebes
19./20. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Zabeltitz
26./27 Landesmeisterschaft Sachsen in Belgern
26./27. Kinder- und Jugendsportspiele Land Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

Juli

2. bis 4. Europa-Championat für Marching Show Bands mit WM-Qualifikation
für 2011/12 in Rastede
2. bis 4. Offene offizielle Deutsche Meisterschaft der Spielleute der BDMV in Rastede
26. bis 1.8. Weltmeisterschaft der Marching and Show Bands (WAMSB) in Potsdam

August

27. bis 29. 10. Musikfest in Tettau

September

4. Brandenburgtag in Schwedt/Oder
11. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg
18. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam
18. Musikfest in Großräschen

November

13. 4. Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen MSW des MTB/BTB in Potsdam

Dezember

11. 8. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Potsdam

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) herausgegeben.

Interessenten Vereine und Einzelpersonen können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; besch@tambour.de

ANLAGE:

Ein Rating der besonderen Art

Der Versuch einer Leistungsvergleichbarkeit

Der nachfolgende Vergleich der Klangkörper alles Genres beruht lediglich auf den tatsächlich *erreichten* zu den max. *möglichen* Ergebnissen. Sie sind, wie die Anforderungen an die Teilnehmer in den einzelnen neuen Bundesländern auch, recht unterschiedlich.

Unbesehen ist dabei, ob das erreichte Ergebnis in der Meisterklasse, in einer Leistungsklasse oder bei einem Pokalwettkampf erzielt wurde.

Gesamtübersicht (Rating) aller Genres *) (in Prozent):

1. SZ Zabeltitz	96,57	Prädikat der BDMV:	„Ausgezeichnet“
2. SZ Radeberg	96,00		„Hervorragend“
3. SZ Lommatzsch	95,92		- „ -
4. SZ Mutzschen	95,38		- „ -
5. SZ Ziegelrode	94,86		- „ -
6. SZ Stahl Brandenburg a.d.H.	94,42		- „ -
7. Jugendschalmeykapelle Plauen	94,09		- „ -
8. SZ Berliner Spielleute Verein	93,25		- „ -
9. FZ Potsdam	93,24		- „ -
10. SZ Hettstedt	93,14		- „ -
11. FZ Strausberg	92,39		- „ -
12. FZ Dresden	91,52		- „ -
13. FZ Berlin	90,98		- „ -
14. SZ Mittenwalde	90,91		- „ -
15. SZ Bernburg	90,34		- „ -
16. 1. Mühlhäuser SV	90,04		- „ -
17. SZ Gernrode	89,76		„Sehr gut“
18. SZ Sachsensiedlung Mühlhausen	89,44		- „ -
19. SZ Hasselfelde	89,36		- „ -
20. SZ Rosslau	89,30		- „ -

*) Bei den Spielmannszügen handelt es sich ausschließlich um Erwachsenenzüge.

Übersicht aller Erwachsenen-Spielmannszüge (in Prozent):

1. SZ Zabeltitz	96,57	Prädikat der BDMV:	„Ausgezeichnet“
2. SZ Radeberg	96,00		„Hervorragend“
3. SZ Lommatzsch	95,92		- „ -
4. SZ Mutzschen	95,38		- „ -
5. SZ Ziegelrode	94,86		- „ -
6. SZ FTV Stahl Brandenburg a. d. H.	94,42		- „ -
7. SZ Berliner Spielleute Verein	93,25		- „ -
8. SZ Hettstedt	93,14		- „ -
9. SZ Mittenwalde	90,91		- „ -
10. SZ Bernburg	90,34		- „ -
11. 1. Mühlhäuser SV	90,04		- „ -
12. SZ Gernrode	89,75		„Sehr gut“
13. SZ Sachsensiedlung Mühlhausen	89,44		- „ -
14. SZ Hasselfelde	89,36		- „ -
15. SZ Rosslau	89,30		- „ -
16. SZ Chemnitz	89,14		- „ -
17. SZ Lübbenau	88,18		- „ -
18. SZ Freital	88,17		- „ -
19. SZ SG Dahme/Elsterwerda	85,04		- „ -
20. SZ Barth	85,00		- „ -
21. SZ Klengel-Serba	84,10		- „ -
SZ Groitzsch	84,10		- „ -
23. SZ Nossen	80,79		- „ -
24. SZ Belgern	80,62		- „ -
25. SZ Gehren	80,60		- „ -
26. SZ Neuwerk	77,94		„Gut“
27. SZ Malchow	76,37		- „ -
28. SZ Parchim	73,48		- „ -
29. SZ Stralsund	71,09		- „ -

Übersicht aller Nachwuchs-Spielmannszüge (in Prozent):

1. SZ Gernrode	88,76	Prädikat der BDMV	„Sehr gut“
2. SZ Radeberg	87,64		- „ -
3. SZ FTV Stahl Brandenburg a. d. H.	86,92		- „ -

4. SZ Zabeltitz	86,91	- „ -
5. SG SZ Dahme/Elsterwerda	85,23	- „ -
6. SZ Mittenwalde	84,99	- „ -
7. SZ Ziegelrode	84,46	- „ -
8. SZ Hettstedt	84,01	- „ -
9. SZ Kleinröhrsdorf	84,00	- „ -
10. SZ Berliner Spielleute Verein	82,16	- „ -
11. SZ Barth	81,63	- „ -
12. 1. Mühlhäuser SV	81,60	- „ -
13. SZ Mutzschen	81,45	- „ -
14. SZ Sachsensiedlung Mühlhausen	81,26	- „ -
15. SZ Wurzen	80,18	- „ -
16. SZ Union Schmölln-Gößnitz	79,24	„Gut“
17. SZ Lommatzsch/Sachsen	78,45	- „ -
18. SZ Neuwerk	77,54	- „ -
19. SZ Groitzsch	76,74	- „ -
20. SZ Freital	76,45	- „ -
21. SZ Hirschfeld	73,55	- „ -
22. SZ Nossen	70,09	- „ -
23. SZ Belgern	64,15	„Befriedigend“

Übersicht aller Fanfarenzüge (in Prozent):

1. FZ Potsdam	93,24	Prädikat der BDMV: „Hervorragend“
2. KSC Strausberg	92,39	- „ -
3. FZ Dresden	91,52	- „ -
4. FZ Berlin	90,98	- „ -
5. FZ Hettstedt	89,00	„Sehr gut“
6. FZ Ilmenau	88,51	- „ -
7. FZ Marga Brieske	88,44	- „ -
8. FZ Bachra	87,22	- „ -
9. FZ Markkleeberg	86,85	- „ -
10. FZ Greiz	85,89	- „ -
11. FZ TriebSES	84,67	- „ -
12. FZ TSV Leipzig	83,76	- „ -
13. FZ Ichtshausen	82,89	- „ -
14. FZ Wema Aschersleben	81,26	- „ -
15. Freier FZ Neubrandenburg	71,24	„Gut“
16. SG Ziegehdorf	70,70	- „ -
17. FZ Eilenburg	70,52	- „ -
18. FZ Barth	69,24	„Befriedigend“
19. FZ Gera	66,58	- „ -

Übersicht aller Schalmeiorchester (in Prozent):

1. Jugendschalmeiorchester Plauen	94,09	Prädikat der BDMV: „Hervorragend“
2. SG Brandenburg-Berlin (5 Vereine)	82,87	„Sehr gut“
3. Märkische Schalmeien Brandenburg a. d. H.	80,35	- „ -
4. SK Kamsdorf/Thüringen		Landesmeister mit Platzziffer

Nachbetrachtung

Uns allen ist bekannt, dass viele Vereine mit Problemen unterschiedlichster Art und Umfangs zu kämpfen haben. Dass sich der Kampf jedoch lohnt, zeigt das sehr gute Durchschnittsergebnis. Respekt auch den im hinteren Feld Platzierten. Oftmals sind es Neustarter, denen unbedingt Aufmerksamkeit und Hilfe gelten sollte. Zeitweilige Spielgemeinschaften wären da beispielsweise eine zusätzliche Möglichkeit gehandicapte Vereine in die Wettkämpfe einzubinden.

Um den Wert unserer Landesmeisterschaften und überregionalen Meisterschaften zu erhöhen, sollte an Hand der Ergebnisse des Nachwuchs-Spielmannszüge nochmals die Variante einer „Deutschen Meisterschaft für Nachwuchs-Sportspielmannszüge“, jeweils im Wechsel mit der DM für Erwachsene, überdacht werden. Es wäre ein weiterer Ansporn und eine Bestätigung zugleich, da im Prinzip die

Delegierung über die Ergebnisse der Landesmeisterschaft erfolgt. Demzufolge wäre ein weiterer Anreiz gegeben.

Nicht unterschätzen dürfen wir das Potenzial der Schalmeiorchester. Obwohl sie im Durchschnitt altersmäßig am Höchsten liegen, runden ihre Einsätze nicht nur als/im Rahmenprogramm das Gesamtbild der Spielleutemusik ab. Dass sie zu sehr guten Leistungen in der Lage sind, haben sie allerorts bereits mehrfach bewiesen.

Hier sollten alle Fachbereiche der neuen Bundesländer baldmöglichst nach einer entsprechenden Lösung suchen.

Verwiesen sei im Zusammenhang mit unserem sportlichen Musizieren auch auf den europäischen Marsch- und Showband-Verband (MBE), der sich das auch auf die Fahne geschrieben hat, eben nur Eine Stufe höher, international. Mitgliedsverbände aus den Niederlande, Italien, Großbritannien, Dänemark und Norwegen machen dieses (unseres) Musizieren schon interessant und stellen für viele Vereine, die regelmäßig an den Landes- bzw. „zentralen“ Meisterschaften teilnehmen, keine große Überforderung dar.

(Zusammengestellt und mit den Landesfachbereichen Musik und Spielmannswesen der neuen Bundesländer abgestimmt von Dieter Frackowiak.)